

EGNACH! LOKAL ANZEIGER

LokiPlus:
GEWA'18 Seiten 7-11

GZA 9315 Neukirch (Egnach)
KW 14, 6. April 2018
Amtliches Publikationsorgan
der Gemeinden Egnach, der Evangelischen Kirchengemeinde Egnach, der Katholischen Kirchengemeinde Steinebrunn und der Volksschulgemeinde Egnach

Trainingswochenende des DTV und STV Neukirch-Egnach



Rund 55 Turnerinnen und Turner trafen sich am 16. und 17. März auf dem heimischen Sportareal in Neukirch zum diesjährigen Trainingswochenende. Wir starteten das Wochenende am Freitagabend mit dem Einlaufen um 19 Uhr. Nach dem sich alle gut aufgewärmt hatten, verteilten sich die Turner und Turnerinnen auf die Disziplinen, welche dann an den Wettkämpfen von ihnen praktiziert werden. In der Rietzelhalle fand das Bodentraining wie auch Teamaerobic und Training am Schulstufenbarren statt.

Draussen trainierten wir diverse Leichtathletikdisziplinen und den Fachttest Allround. Als dann das Freitags-Training beendet war, liessen wir den Abend im Restaurant Landbau ausklingen.

Am Samstag trafen wir uns frisch und munter um 9.30 Uhr zum Einturnen. In der Halle gab es ein weiteres Mal Bodentraining, währenddessen unter wolkeigem Himmel ein Kraft- und Ausdauertraining für die restlichen Turner stattfand. Um 13 Uhr gab es für alle leckere Sandwiches von der Metzgerei

Hälg. Nach einer kurzen Erholungspause ging es weiter mit Training im Fachttest Allround, weiteren Leichtathletikdisziplinen und dem Hindernislauf für jene, die am Einzelturnfest teilnehmen. Nach einem strengen Samstag trafen wir uns im Restaurant Seelust zu einem feinen Nachtessen.

Es war ein sehr produktives, jedoch auch anstrengendes Wochenende, das wir unfallfrei absolvieren konnten. ●

Andreas Hungerbühler

WASSER. BAD. ENERGIE.

HE

HAUSTECHNIK EUGSTER

www.haustechnik-eugster.ch
Arbon | Romanshorn | St. Gallen
Tel. 071 454 60 60
Badstudio Romanshorn Mo – Fr, 9 – 12 Uhr

GEWA18 vom 12.-15. April
Besuchen Sie unseren Stand!

Öpfelfarm

Monika & Roland Kauderer
Olmishausen 18 · 9314 Steinebrunn · 071 470 01 23
Mi und Fr 13:30 – 17:30 Uhr und Sa 8 – 12 Uhr

Direkt ab Ihrem Smart-Phone

Ströbele
Kommunikation
gestalten und realisieren

Gestalten. Ausdrucken. Mitnehmen.
Mit unserer neuen Kodak SofortBild-Station.

www.stroebele.ch | Ströbele, der Erfolgsbeschleuniger



Dipl.-Ing. Fust
Und es funktioniert.

5-Tage-Tiefpreisgarantie	Schneller Reparaturservice
30-Tage-Umtauschrecht	Testen vor dem Kaufen
Schneller Liefer- und Installationservice	Haben wir nicht, gibts nicht
Garantieverlängerungen	Kompetente Bedarfsanalyse und Top-Beratung
Mieten statt kaufen	Alle Geräte im direkten Vergleich

Rundum-Vollservice mit Zufriedenheitsgarantie

Infos und Adressen: 0848 559 111 oder www.fust.ch

<p>nur 189.90 statt 329.90 -42%</p> <p>Tefal Bügelstation GV 6839 • Dampfleistung: 6.5 Bar Hochdruckdampf Art. Nr. 346087</p>	<p>nur 349.- Tiefpreisgarantie</p> <p>NOVAMATIC Waschmaschine WA 714.1 E Spezialprogramme wie: Wolle, Feinwäsche Art. Nr. 103018</p>	<p>nur 799.- Tiefpreisgarantie</p> <p>Exklusivität Fust A+</p> <p>jura Kaffeevollautomat D601 Piano Black • Puls-Extraktionsprozess (P.E.P.®) zur Optimierung der Extraktionszeit Art. Nr. 540686</p>
--	--	--

EGNACH!
AM BODENSEE

Gemeinde Egnach

Baugesuch
Öffentliche Auflage
6. April 2018 bis 26. April 2018

Bauherr/Grundeigentümer:
Rimle Daniel, Hagenbuchen 7, 9315 Neukirch

Bauvorhaben:
Dachverlängerung für Autounterstand (offen), Parz. Nr. 2550 Hagenbuchen 7, 9315 Neukirch

Die Pläne liegen bei der Abt. Bau und Umwelt Egnach zur Einsicht auf. Einsprachen sind während der Auflagefrist schriftlich und begründet an die Baukommission Egnach, 9315 Neukirch, zu richten. Die Einsprache hat einen Antrag und eine Begründung zu enthalten.

Neukirch-Egnach, 6. April 2018 / Abteilung Bau und Umwelt

Für dich. Für mich. Und für alle Egnacher.

EGNACH LOKAL ANZEIGER

Mit dem Loki erreichen Sie 2200 Haushalte in der Gemeinde Egnach.

Mehr Infos unter www.stroebele.ch/loki

Bischof
Frühlingsputz

Erfahren Sie mehr unter
www.bischofhauswartung.ch/spezial-service/fruehlingsputz
Telefon 071 461 24 76



Ich bin für Sie da in Neukirch und Egnach.
Dominic Loibl, T 071 447 90 94

Generalagentur Arbon-Rorschach mobiliar.ch

die Mobiliar

003078



Die Politische Gemeinde und die Volksschulgemeinde sind an der GEWA'18

Besuchen Sie unseren Stand zum Thema Umwelt und Energie im Zelt. Die Mitglieder der Gemeindebehörden und die Mitarbeitenden der Politischen Gemeinde und der Volksschulgemeinde freuen sich auf Sie.

Die beiden Gemeinden widmen den Stand ganz dem Motto Umwelt und Energie in der Gemeinde Egnach. Sie können an einem Wettbewerb teilnehmen, am Glücksrad Ihr Glück herausfordern und sich über diverse Themen in den Bereichen Umwelt und Energie informieren. Weiter werden die folgenden Attraktionen geboten:

- Zu den folgenden Zeiten sind Mitarbeitende der regionalen Energieberatungsstelle Amriswil am Stand anwesend: Donnerstag, 12. April, ab 17 Uhr / Freitag, 13. April, ab 17 Uhr / Samstag und Sonntag, 14./15. April, ab 12 Uhr.
- Am Samstag, 14. April, ab 10.30 Uhr findet ein Apéro für die Egnacher Bevölkerung auf dem Marktplatz im Zelt statt. Sie sind herzlich eingeladen.

• Film «HOME»

Während der GEWA wird der Film «HOME» gezeigt. Nutzen Sie diese Gelegenheit, und schauen Sie sich diesen eindrücklichen Film an.

Drastisch, ästhetisch und schockierend zugleich: Atemberaubende Bilder aus der Luft machen das Ausmass sichtbar, mit dem wir Menschen die Erde umgestaltet haben. «HOME» behandelt die grossen ökologischen Fragen, denen wir uns stellen müssen, und zeigt uns, wie alles auf unserem Planeten zusammenspielt.

Der Film wird während der GEWA im Zivilschutzraum der Rietzelanlage (Ausseneingang Nordseite) an folgenden Zeiten gezeigt: (Dauer ca. 90 Minuten)

- Freitag, 13. April, 17 Uhr
- Samstag, 14. April, 14 Uhr
- Sonntag, 15. April, 14 Uhr

Also auf geht's an die GEWA'18! Wir freuen uns auf Sie. ●

*Politische Gemeinde
und Volksschulgemeinde Egnach*

Familienwanderung für Jung und Alt der Dorfvereinigung Egnach

Am Sonntag, 22. April ist es Zeit für die beliebte Familienwanderung. Alle Bewohner des Postkreises Egnach sind herzlich dazu eingeladen. Dieses Jahr bleiben wir in der Gemeinde und brauchen keine öVs.

Um 10 Uhr treffen wir uns beim Bahnhof Neukirch. Dort beginnt unsere Reise, hoffentlich bei schönstem Frühlingswetter! Unsere Grillmeister erwarten uns dann am Mittag. Die Verpflegung kann am Reiseziel gekauft werden. Die Mittagsrast findet beim Campingplatz Wiedehorn statt, wer nicht gut zu Fuss unterwegs ist, darf sehr gerne direkt mit dem Auto um 11.30 Uhr dorthin kommen. Nach der Verpflegung, Kaffee und Kuchen, dem einen oder anderen guten Gespräch, darf dann jeder den

Nachhauseweg – wann er will – unter die Füsse nehmen.

Kommt doch mit und geniesst einen gemütlichen Tag mit vielen Familien aus unserem Dorf!

Die Wanderung findet bei jedem Wetter statt. Sollte es regnen, können wir das Mittagessen natürlich im Trockenen geniessen. Auch dieses Jahr ist die gesamte Strecke für Jung und Alt begehbar. Auch mit Kinderwagen ist die Strecke problemlos zu bewältigen! Der Vorstand freut sich auf eine fröhliche Wanderschar.

Weitere Infos über die Dorfvereinigung Egnach: www.dorfvereinigung.ch ●

Für den Vorstand, Isabelle Streckeisen

Lagerfläche in div. Qualitäten im Zentrum von Romanshorn zu vermieten. Himmelgrün S. Buck, 071 511 21 25.

Wir gratulieren

Am 30. März feierten **Barbara und Emil Michel-Allmendinger** in Egnach ihre **55 Ehejahre**.

Herzliche Gratulation und alles Gute für die Zukunft. ●

Gemeinderat Egnach

Kirchgemeinden

Evangelisch Egnach

Sonntag, 8. April

09.45 Uhr Gottesdienst Pfr. Gerrit Saamer.
Fahrdienst: Dorli Scherrer,
Telefon 071 477 11 82.

Dienstag, 10. April

12.00 Uhr «Zmittag für alle» im Kirchgemeindehaus Neukirch. Anmeldung bitte bis Montagmittag an: Lotti Hofmann, 071 477 12 63, oder Susanne Stäheli, 071 477 11 78.

www.kirche-egnach.ch

Katholisch Steinebrunn

Freitag, 6. April

18.00 Uhr Eucharistiefeier

Sonntag, 8. April

Kollekte Erstkommunionsweekend in Fischen

09.15 Uhr Eucharistiefeier
Jahrzeit Oskar Leban

Montag, 9. April

Kein Rosenkranzgebet (Schulferien)

Mittwoch, 11. April

10.15 Uhr Gottesdienst in der Staubishub

Freitag, 13. April

09.15 Uhr Gottesdienst im Alterswohnheim

Sanierung Roggwilerstrasse

Der Gemeinderat beauftragte das Ingenieurbüro NRP AG mit den Projektierungsarbeiten für die Teilsanierung der Strasse, die Abwassersanierung und der Wasserleitungsbau für das Teilstück Winden–Schübshub–Häuslen.

Insgesamt wurden für diese Arbeiten an der Roggwilerstrasse für die Jahre 2017, 2018 und 2019, 1,2 Mio. Franken budgetiert. Der Gemeinderat hat die Aufträge für die Arbeiten wie folgt vergeben:

Strassen- und Tiefbauarbeiten

- Teilstück Winden–Schübshub – Firma Strabag AG, Amriswil zum Preis von 304'430 Franken.
- Teilstück Schübshub bis Häuslen – Firma Strabag AG, Amriswil, zum Preis von 242'135 Franken.

Rohrlegearbeiten

- Teilstück Winden–Schübshub – Firma HWT, Au, zum Preis von 99'400 Franken
- Teilstück Schübshub–Häuslen – Firma HWT, Au, zum Preis von 79'485 Franken

Weiter hat der Gemeinderat die Dienstbarkeitsverträge mit den von den Leitungen betroffenen Grundeigentümern genehmigt.

Kunstrasenplatz – Neuer Abstimmungstermin

Der Gemeinderat berichtete in der letzten «Loki»-Ausgabe, dass der Kredit für den Kunstrasenplatz über eine Urnenabstimmung eingeholt wird. Als Abstimmungstermin war der 10. Juni 2018 vorgesehen.

Der Gemeinderat hat entschieden, die Urnenabstimmung auf den 23. September 2018 zu verschieben. Die Verschiebung erfolgt insbesondere aus zeitlichen Gründen.

Zwischenzeitlich liegen dem Gemeinderat neue Erkenntnisse vor, welche er erst überprüfen will. Für die Erstellung der Abstimmungsbotschaft auf den 10. Juni 2018 reicht die Zeit nicht, um die gesetzlichen Fristen einhalten zu können.

Bahnhof Neukirch-Egnach – Neue WC-Anlagen und Veloständer

Im Zusammenhang mit dem Ausbau der Kreuzungsstation am Bahnhof Neukirch-Egnach werden die WC-Anlagen erneuert sowie zusätzliche Veloständer erstellt. Die Kosten für die WC-Anlagen von insgesamt 80'000 Franken bezahlt je zur Hälfte die Gemeinde Egnach und die Südostbahn AG. Die Kosten von 85'000 Franken für die Veloständer werden ebenfalls durch die Gemeinde Egnach und die Südostbahn AG aufgeteilt. Die Gemeinde bezahlt 40'000 Franken, die Südostbahn AG 45'000 Franken. Diese Kosten sind gesamthaft so im Budget enthalten.

Personelles

Maureen Rinaldi, Fachfrau Betreuung im Kinderhuus Ladrüti, geht auf Reisen und hat deshalb ihre Anstellung per Ende Juli 2018 gekündigt. Als Nachfolgerin konnte Fabienne Moser aus St. Gallen angestellt werden. Fabienne Moser hat ihre Ausbildung zur Fachfrau Betreuung im Kinderhuus Ladrüti absolviert und kennt den Betrieb und die Mitarbeitenden bereits bestens. Sie wird die 80%-Anstellung am 1. August 2018 antreten.

Weiter wurde Timon Löpfe aus Gossau per 1. März 2018 als Praktikant im Kinderhuus angestellt. Voraussichtlich wird er im August 2018 die Ausbildung zum Fachmann Betreuung im Kinderhuus beginnen.

Der Gemeinderat heisst die beiden neuen Mitarbeitenden im Kinderhuus Ladrüti herzlich willkommen und wünscht ihnen viel Freude und Erfolg an der neuen Arbeitsstelle.

Baubewilligung

Bewilligt am 27. März 2018 durch den Gemeinderat

- Volksschulgemeinde Egnach, Amriswilerstrasse 4, 9315 Neukirch-Egnach – Abbruch bestehendes Gebäude und Neubau Doppelkindergarten, Bahnhofstrasse 19, 9322 Egnach

Weiter hat der Gemeinderat:

- sich an der Konsultation zu grundlegenden Fragen der Zusammenarbeit im Bereich Geoinformation beteiligt. Die Umfrage wurde durch den GIS-Verbund Thurgau durchgeführt.
- eine Stellungnahme zur Ortsplanrevision Muolen verabschiedet.
- auf Gesuch der Dorfvereinigung Egnach hin die Bewilligung für die Durchführung des Spiel- und Plauschtages am 18. August 2018 auf der Badewiese Luxburg erteilt.

Der Gemeinderat hat Kenntnis genommen:

- von den Trinkwasseruntersuchungen der Wasserversorgung Egnach am 6. März – keine Beanstandungen.
- von der Bewilligung der Kantonspolizei zum einseitigen Parkieren auf der Arbonerstrasse am 21. und 22. April anlässlich der Tage der offenen Tür bei Blumen Gschwend, Arbonerstrasse 34, Neukirch-Egnach. ●

Gemeinderat

«Bälläli-Club, aus Freude am Spiel, sei dabei!»

Die Idee hinter unserem kleinen Verein besteht darin, sich ungezwungen in der Turnhalle zu Spiel und Spass zu treffen. Wir sind eine gemischte Gruppe im Alter von 25–40 Jahren und treffen uns am Mittwochabend in der alten Turnhalle in Neukirch. Gemein-

sam entscheiden wir am Anfang des Abends, was jeweils gespielt wird. Das kann Fussball, Unihockey, Volleyball oder auch mal Sitzball, Völkerball oder Tchoukball sein. Dies alles ohne Trainingsdruck oder Anwesenheitspflicht.

Haben wir Dein Interesse geweckt? Weitere Auskunft und Infos betreffend Durchführung gibt Dir gerne Seraina Gyger, 071 470 04 15. ●

Seraina Gyger

Musik macht Freude

Am Sonntag konzertierten die Musikgesellschaft und der Männerchor Neukirch-Egnach gemeinsam. Als Höhepunkt standen beide Formationen gemeinsam und begeisterten das Publikum.

Seit zehn Wochen steht die Musikgesellschaft Neukirch-Egnach unter der Leitung von Tobias Braunwalder. Lange Aufwärm- und Angewöhnungszeit gaben sich die beiden nicht. Tobias Braunwalder bereitete die Musikantinnen und Musikanten auf ein hörenswertes Kirchenkonzert vor. Es erklangen Walzer und Foxtrott im Frühlingsmelodien-Potpouri, mit «W. Nuss vo Bümpliz» und «Sophia» schlug die MGNE poppige Töne an. Sie führte auch ein erstes Mal das Selbstwahlstück auf, welches sie im Juni am Kantonalen Musikfest in Laufenburg AG aufführen wird.

Der Männerchor Neukirch-Egnach war der Einladung der MGNE gefolgt und bereicherte das Konzert mit einem «Ständli», wie es Präsident Emil Aggeler präsentierte. Der Höhepunkt war der gemeinsame Auftritt mit dem Werk «Klänge der Freude». Und genau dies hat das Konzert gemacht, den Aufführenden und den Zuhörern. Viel Freude. ●

Musikgesellschaft Neukirch Egnach

Ab Pfingsten bietet die MGNE eine Bläserklasse 16+ an. Zweiter Infoabend mit Instrumenten zum Ausprobieren: 17. April, 19.30 Uhr.



Zumba Gold in Arbon

Leichte Tanzschritte zu lateinamerikanischen Rhythmen lassen den Alltag vergessen. Zumba Gold eignet sich speziell für Senioren, da die Tanzbewegungen langsam aufgebaut werden. Das Training kräftigt und lockert die Muskeln zugleich. Getanzt wird ohne Partner in loser Aufstellung. Zumba Gold ist ein attraktives Beweglichkeits-, Koordinations- und Konditionstraining mit sich wiederholenden Schrittkombinationen.

Die Lektionen werden wöchentlich, jeweils montags ab 16.04.–2.7. (10 x 1 Lektion) von 14–15 Uhr im Kulturzentrum Presswerk Arbon, Hamelstrasse 15 in Arbon, durchgeführt. Eine Probelektion wird angeboten. Anmeldung bei Pro Senectute Thurgau, 071 626 10 83. ●

Dominik Linder, Pro Senectute Thurgau



Filmprogramm

Weit – ein Weg um die Welt

Freitag, 06. April, um 20:15 Uhr, Samstag, 14. April, um 20:15 Uhr; von Gwendolin Weisser & Patrick Allgaier | Dokumentation
Deutschland 2017 | Deutsch | keine Altersbeschränkung | 127 Minuten

Maria Magdalena – Ihre Geschichte muss erzählt werden

Samstag, 07. April, um 17:30 Uhr; von Garth Davis mit Rooney Mara, Joaquin Phoenix
USA 2017 | Deutsch | ab 12 (14) Jahren | 120 Minuten

Gotthard – one Life, one Soul

Samstag, 07. April, um 20:15 Uhr; von Kevin Merz | Dokumentation
Schweiz 2017 | Originalversion mit d/i-Untertiteln | ab 12 (14) Jahren | 195 Minuten

Peter Rabbit – Peter Hase

Sonntag, 08. April, um 14:30 Uhr; von Will Gluck | Animation
USA 2018 | Deutsch | ab 6 (10) Jahren | 95 Minuten

Ella & John – das Leuchten der Erinnerung

Dienstag, 10. April, um 19:30 Uhr, Mittwoch, 18. April, um 19:30 Uhr; von Paolo Virzi mit Helen Mirren, Donald Sutherland
Italien 2017 | Originalversion mit d/f-Untertiteln | ab 12 (16) Jahren | 112 Minuten

Eldorado – ein Zeugnis der Betroffenheit

Mittwoch, 11. April, um 19:30 Uhr; von Markus Imhoof | Dokumentation
Schweiz 2018 | Deutsch | ab 8 (12) Jahren | 100 Minuten

The Post – die Verlegerin

Donnerstag, 12. April, um 19:30 Uhr; von Steven Spielberg mit Meryl Streep, Tom Hanks
USA 2017 | Deutsch | ab 10 (14) Jahren | 115 Minuten

La ch'tite famille – die Sch'tis in Paris

Freitag, 13. April, um 20:15 Uhr, Sonntag, 15. April, um 17:30 Uhr, Samstag, 21. April, um 20:15 Uhr; von Dany Boon mit Dany Boon, Valérie Bonneton, Line Renaud
Frankreich 2017 | Deutsch | ab 6 (10) Jahren | 107 Minuten

Wajib – die Verpflichtung

Dienstag, 17. April, um 19:30 Uhr, Mittwoch, 25. April, um 19:30 Uhr; von Annemarie Jacir mit Mohammad Bakri, Saleh Bakri, Maria Zreik
Palästina 2017 | Originalversion mit d/f-Untertiteln | ab 16 Jahren | 96 Minuten

Unsere Erde 2 – so haben Sie die Welt noch nie erlebt

Freitag, 20. April, um 20:15 Uhr, Samstag, 28. April, um 20:15 Uhr; von Peter Webber | BBC-Dokumentation
Grossbritannien 2017 | Deutsch | ab 0 (6) Jahren | 95 Minuten

Rechnung 2017 mit sattem Vorschlag

Die Gemeinderechnung 2017 der Politischen Gemeinde Egnach schliesst mit einem erfreulichen Ertragsüberschuss von 417'928 Franken. Das ist der 21. Rechnungsabschluss in Folge mit schwarzen Zahlen. Budgetiert war ein Ertragsüberschuss von 57'600 Franken, was eine Verbesserung gegenüber dem Budget von 360'328 Franken bedeutet. Die Nettoinvestitionen betragen 4,9 Mio. Franken.

Das gute Rechnungsergebnis resultiert einerseits aus Mehrerträgen bei den ordentlichen Steuern bei den natürlichen und juristischen Personen, den Grundstückgewinnsteuern, Ertragsanteilen und aus einer Landaufwertung bei der TKS. Noch bedeutungsvoller sind die Minderaufwendungen in verschiedenen Bereichen, insbesondere im Sozialbereich, in allen Bereichen der Verwaltung – der Personalaufwand liegt 30'000 Franken unter dem Budget – Feuerwehr, im Bereich Energie und bei den Zinsenkosten. Es mussten aber auch diverse Mehrkosten bzw. Mindererträge hingenommen werden: So für die

Mehrweckhalle, für die Heizung und das Fernleitungsnetz, den Werkhof, die Liegenschaft Gristenbühl, für die ambulante Krankenpflege, die Berufsbeistandschaft und für die Unterstützung an die Sportvereine, insbesondere für die Jugendunterstützung. Der Sach- und übrige Betriebsaufwand liegt gesamthaft um 647'000 Franken unter dem Budget.

In der Investitionsrechnung wurden 4'973'998 Franken Nettoinvestitionen verbucht. Budgetiert waren 7'063'500 Franken. Die Nettoinvestitionen liegen somit 2,089 Mio. Franken unter dem Voranschlag. Diese Unterschreitung entstand, weil verschiedene Projekte nicht ausgeführt werden konnten. Sie sind deshalb im Budget 2018 der Investitionsrechnung wieder enthalten.

Konsolidiert verfügt die Gemeinde Egnach über ein Eigenkapital von 12,6 Mio., das sich aus Verpflichtungen bzw. Vorschüssen in Spezialfinanzierungen, Fonds, Legaten und Stiftungen, Vorfinanzierungen, Neubewer-

tungsreserven im Finanzvermögen und kumulierten Ertragsüberschüssen der Vorjahre zusammensetzt.

Wegen der hohen Investitionen muss weiterhin ein relativ tiefer Selbstfinanzierungsgrad von 38,4 % hingenommen werden. Der Kapitaldiensteil ist mit 6,66 % immer noch tief und im tolerierbaren Rahmen.

Die guten Leistungen von Behörden und Verwaltung tragen massgeblich zum guten Ergebnis bei. Die Gemeinde Egnach arbeitet in einer schlanken und kostengünstigen Organisation und erfüllt ihre Aufgaben und Bedürfnisse seitens Bund und Kanton, aber auch seitens der Einwohnerschaft bestens. Bewiesen wird das mit einer weiterhin unterdurchschnittlichen Steuerkraft von 1'901 Franken à 100 % pro Einwohner mit einem unter dem kantonalen Durchschnitt liegenden Steuerfuss von 57 %. Diesen Steuerfuss will die Behörde trotz der hohen Investitionen halten. ●

Gemeinderat

FDP Egnach – Generalversammlung vom 20. März 2018

Um 19.30 Uhr eröffnete Präsident Viktor Gschwend die Generalversammlung. Einen besonderen Willkommensgruss richtete er an unseren Nationalrat Hansjörg Brunner, der trotz eines vollen Terminkalenders den Weg nach Egnach fand. In seinem Rückblick auf das vergangene Jahr erwähnte Viktor Gschwend im Besonderen, dass unsere Partei im Herbst 2017 Opposition gegen die geplante Sanierung unseres Gemeindehauses gemacht hat. Obwohl wir an einer denkwürdigen Gemeindeversammlung vom 7. Dezember 2017 mit 49% Stimmenanteil unterlegen waren, hat es doch eindrücklich gezeigt, dass in der Gemeinde Egnach die Demokratie noch volksnah gelebt wird.

Unsere beiden Gemeinderäte, Priska Lang und Adi Koch, erklärten uns in der Folge die aktuellen Geschäfte unserer Gemeinde. Ihre Zusage, dass beide sich für eine weitere Legislatur zur Verfügung stellen werden, wurde mit grossem Applaus gewürdigt.

Katrin Bressan, Präsidentin der Volksschulgemeinde Egnach, erläuterte uns danach



anhand von Folien und Bildern die umfangreichen Tätigkeiten unserer Schule. Zum Schluss ihres Referates konfrontierte Viktor Gschwend unsere Schulpräsidentin mit der Idee einer Einheitsgemeinde. Aus Sicht von Katrin Bressan sehe man momentan keinen Handlungsbedarf, man sei jedoch offen für Gespräche und gute Ideen.

Höhepunkt des Abends war natürlich das Referat unseres Nationalrates Hansjörg

Brunner. In seinen interessanten Ausführungen führte er uns unter anderem in die Tagesgeschäfte eines Nationalrates ein. Seine Mitteilung zum Ende seines Referates, dass er sich am 20. Oktober 2019 gerne für eine weitere 4-jährige Legislatur zur Verfügung stellt, wurde von der Versammlung mit grossem Applaus gewürdigt. ●

Roli Löw / Vorstand FDP Egnach

Gewerbeausstellung Neukirch-Egnach 12.–15. April 2018 Rietzelgareal, Neukirch



www.gewa18.ch

Herzlich willkommen an der GEWA

Unter dem Motto «heute – gestern – morgen» verwöhnen rund 100 Aussteller aus der Gemeinde Egnach die Gäste an der GEWA'18.

Mit diesem kraftvollen Aufmarsch demonstriert unser Gewerbeverein im Speziellen, aber vor allem die Gewerbetreibenden und Gewerbetreibende ihre Stärke. Sie leisten alle mit viel Energie einen Beitrag zur grössten und umfangreichsten Gewerbeschau im Oberthurgau. Und das in unserer Landgemeinde Egnach. Ich bin sehr stolz und freue mich über diese hervorragende Leistungsschau auf dem Rietzelgareal in Neukirch. Vor allem gratuliere ich allen Ausstellerinnen und Ausstellern zur Teilnahme. Sie ist nicht selbstverständlich, denn damit verbunden sind neben viel Zusatzarbeit auch Kosten. Alle Teilnehmerinnen und Teilnehmer wie dem OK gebührt ein riesiger Dank für diese tolle Leistung und den Mut. Sie verdienen ein tolles Fest, viele interessierte und auch kauffreudige Besucherinnen und Besucher unter dem Titel «Man trifft sich an der GEWA in Egnach».

Nutzen Sie die Möglichkeit für einen Austausch. Testen Sie die Angebote der ortsansässigen Gewerbebetriebe. Freuen Sie sich zusammen mit allen Ausstellerinnen und Ausstellern über einen grossartigen und unvergesslichen Anlass, der weit über die Grenzen Egnachs hinaus strahlt. Wir freuen uns, wenn Sie unsere Gäste sind und wir Sie auf unserer schönen Anlage im Zentrum unserer Gemeinde herzlich begrüssen dürfen.

Stephan Tobler, Gemeindepräsident Egnach

Öffnungszeiten Ausstellung

Donnerstag:	17.00 bis 21.00 Uhr
Freitag:	17.00 bis 21.00 Uhr
Samstag:	10.00 bis 21.00 Uhr
Sonntag:	10.00 bis 18.00 Uhr

Öffnungszeiten Gastronomie

Donnerstag:	17.00 bis 01.00 Uhr
Freitag:	17.00 bis 02.00 Uhr
Samstag:	10.00 bis 02.00 Uhr
Sonntag:	10.00 bis 21.00 Uhr

Grösste Gewerbemesse im Oberthurgau

- Rund 100 Aussteller
- Sonderschau «gestern – heute – morgen»
- Besuch von Michael Lang, FC Basel
- Konzerte für Jung und Alt
- Tombola mit Preisen im Gesamtwert von über 70'000.00 Franken
- Heimfahrtservice

Viel Spass beim Verweilen, Ausprobieren und Staunen!

Sonne tanken – Strom ernten

Ihr Energiestrompartner, wenn es um Energieeffizienz geht. Wir beraten, planen, liefern und montieren PV-Anlagen für jedes Dach: ob klein oder gross, ob Aufdach, Innendach oder frei stehend, mit bestens geschultem Personal. Alles aus einer Hand. Inklusive aller Formalitäten wie Anschluss und Förderungsgesuche. ●

Elektro Etter + Livet, Sulgen



photovoltaik

Ihr Beitrag zur
Energiewende
Planung und Ausführung
vom Fachmann
071 649 20 20

ELEKTRO
ETTER+LIVET
www.etterlivet.ch **SULGEN-KRADOLF**
Elektroinstallation Telekommunikation

*Wohn- und
Pflegezentrum
Seerose*

**Pflege mit
Herz**

Leben in familiärer Atmosphäre
Kompetente Pflege und Betreuung
Grosszügiges Wohnen auch für Paare
Ferien- und Tagespflege

**Machen Sie sich Ihr eigenes Bild wir
freuen uns auf Sie!**

TERTIANUM

Tertianum Seerose
Buch 16
9322 Egnach
Tel. 071 544 30 30
seerose@tertianum.ch



Herzlich willkommen am Stand des Wohn- und Pflegezentrums Seerose!

Gerne informieren wir Sie über die verschiedenen Möglichkeiten, die wir Ihnen bei einem Pflege- und Betreuungsbedarf bieten. Pflege mit Herz – dafür stehen wir. Wir beantworten gerne Ihre Fragen rund um das Thema Pflege. ●

Tertianum Seerose

Pepper zeigt, was er kann

Er heisst Pepper und ist ein sogenannter humanoider Roboter.

Pepper versteht menschliche Mimik und kann auf sein Gegenüber eingehen. An der GEWA'18, am Elektro Etter-Stand (im Zelt), zeigt er auf, warum es sich lohnt, den Zukunftsparcours und das Zukunftsforum zu besuchen. Schauen Sie vorbei. Mehr Infos unter www.elektroetter.ch. ●

Elektro Etter, Neukirch

Joho Confiseriewaren

Ihr Partner für jeden Anlass

Magenbrot, Zuckerwatte, Schoggi Früchte,
Softeis, Oepfelchüechli, Chnoblilbrot

Brigitte Joho

Romanshornerstrasse 217

8580 Hefenhofen

www.joho-markt.ch info@joho-markt.ch

T 071 477 23 14 M 079 443 16 24



Elektro Etter an der GEWA 18:

- Pepper zeigt, was Roboter heute alles können
- Erlebnisparcours rund um erneuerbare Energie, Smart Home und intelligente Infrastruktur
- Zukunftsforum mit spannenden Referenten
- Tolle Preise zu gewinnen

Weitere Infos: www.elektroetter.ch

elektroetter
installiert Zukunft

Von heute in die Zukunft schauen

Im Zelt präsentieren dieKlimamacher.ch die aktuelle Technik für die Deckung Ihres Wärmebedarfs in den Wohnräumen und beim Warmwasser. Und lassen Sie sich überraschen, was die Toilettenanlage-Zukunft bringt.

Beim Duschwettbewerb spüren Sie, wie Sie auf smarte Art das Klima erhalten. ●
Otto Keller AG



Besuchen Sie uns am Stand im Zelt und betrachten Sie erprobtes und zukünftiges in der Gebäudetechnik

Als besondere Attraktion laden wir Sie zu einem speziellen Anlass ein:

Am Freitag, 13. April um 15.45 Uhr vor der Messe-Öffnung im Marktplatz (Zelt) zu einem Talk mit **Matthias Hüppi**, dem Präsidenten des Fussballclub St. Gallen.

Programm GEWA'18

Donnerstag, 12. April 2018

17.00	Offizielle Eröffnung mit dem «Alphorntrio Egnach» – vor dem GEWA-Zelt Regelmässige Führungen zur Sonderschau «gestern – heute – morgen» Treffpunkt: Tombolastand Jodlerclub unterwegs in der Gastronomie
18.45 – 19.45	Besuch von Profi-Fussballspieler Michael Lang (FC Basel und CH-Nationalmannschaft) beim Stand der Thurgauer Kantonalbank
20.00	Nietenverlosung – beim Tombolastand
ab 21.00	«dj dani» – Bühne Marktplatz

Freitag, 13. April 2018

	Regelmässige Führungen zur Sonderschau «gestern – heute – morgen» Treffpunkt: Tombolastand
18.00	Songs von «Belinda del Porto» – Bühne Marktplatz
18.45 – 19.00	Konzert der Jugendmusik – Bühne Marktplatz
19.30 – 19.45	Konzert der Jugendmusik – Bühne Marktplatz
20.00	Nietenverlosung – beim Tombolastand
20.15 – 20.30	Konzert der Jugendmusik – Bühne Marktplatz
ab 21.00	«Mostinder» – Bühne Marktplatz

Samstag, 14. April 2018

	Regelmässige Führungen zur Sonderschau «gestern – heute – morgen» Treffpunkt: Tombolastand
13.00 – 18.30	Kinderhort (betreut durch die Kinderspielgruppe) – im UG der Mehrzweckhalle
10.30 – 12.00	Apéro für alle Einwohner der Gemeinde Egnach (offeriert von der Gemeinde Egnach) – beim Marktplatz

13.00 – 13.30	Auftritt des Jodlerclubs – Bühne Marktplatz
14.15 – 14.45	Konzert «Amazonas-Chor» – Bühne Marktplatz
15.15 – 15.45	Konzert «Amazonas-Chor» – Bühne Marktplatz
16.00	Ziehung Gewinner der TKB-Heissluft-Ballonfahrt für 2 Personen – Bühne Marktplatz
ca. 17.00	Start TKB-Heissluftballon im Aussengelände
18.00	Fussballspiel FC Neukirch Egnach – FC Romanshorn – auf dem Sportplatz
20.00	Nietenverlosung – beim Tombolastand
20.15 – 20.40	Blaskapelle «Thurgados» – Bühne Marktplatz
ab 21.00	«Lick75 (Rockabilly) live» und «DJ Kaufi» – Bühne Marktplatz

Sonntag, 15. April 2018

	Ökumenischer Gottesdienst mit dem «Alphorntrio Egnach» und dem Jodlerclub – beim Marktplatz
09.00 – 09.45	Regelmässige Führungen zur Sonderschau «gestern – heute – morgen» Treffpunkt: Tombolastand
10.30 – 11.00	Blaskapelle «Thurgados» – Bühne Marktplatz
13.00 – 17.30	Kinderhort (betreut durch die Kinderspielgruppe) – im UG der Mehrzweckhalle
13.30 – 13.45	Kindersingen mit dem «Amazonas-Chor» – Bühne Marktplatz
14.15 – 14.45	Musikschule – Bühne Marktplatz
15.30 – 15.45	Kindersingen mit dem «Amazonas-Chor» – Bühne Marktplatz
16.30 – 16.45	Kindersingen mit dem «Amazonas-Chor» – Bühne Marktplatz
17.00	Nietenverlosung – beim Tombolastand





GEWA 2018, NEUKIRCH MICHAEL LANG ZU GAST BEI DER TKB LOUNGE!

Freuen Sie sich auf viele TKB Highlights bei der GEWA 2018

- **Donnerstag, 12. April 2018, 18.45 Uhr bis 20.00 Uhr**
Autogrammstunde und Interview mit Michael Lang, Fussballspieler beim FC Basel und bei der Schweizer Nationalmannschaft
- **Samstag, 14. April 2018, 10.30 Uhr bis 11.00 Uhr und 14.30 Uhr bis 15.00 Uhr**
CARLO, der Bär kommt vorbei!
- **Samstag, 14. April 2018, 17.30 Uhr**
Start des TKB Heissluftballons auf dem Messegelände (nur bei guter Witterung)
- **Sonntag, 15. April 2018, 13.00 Uhr bis 16.00 Uhr**
Die Thurgauer Apfelkönigin zu Gast bei der TKB

Kommen Sie vorbei und lassen Sie sich überraschen.
Herzlich willkommen!

 **Thurgauer Kantonalbank**
FÜRS GANZE LEBEN

TKB Neukirch-Egnach feiert Jubiläum an GEWA'18

Die Thurgauer Kantonalbank (TKB) heisst die Besucherinnen und Besucher der GEWA'18 in Neukirch-Egnach herzlich willkommen in der TKB-Lounge. Die TKB Neukirch-Egnach feiert an der Gewerbeausstellung vom 12. bis 15. April ihr 50-Jahr-Jubiläum – und wartet mit diversen Attraktionen auf.

Am Eröffnungsabend besucht der gebürtige Egnacher Fussballprofi Michael Lang die TKB-Lounge. Der Verteidiger des FC Basel und Spieler im Schweizer Nationalteam gibt ab 18.45 Uhr ein Interview und verteilt Autogramme. Am Samstag von 10.30 bis 11 Uhr und von 14.30 bis 15 Uhr erfreut TKB-Maskottchen Carlo die kleinen Besucher. Hoch hinaus geht es für zwei Glückspilze am Samstag um 16 Uhr: Die Bank verlost eine Ballonfahrt, die die Gewinner bei schönem Wetter gleich antreten können. Apfelkönigin Marion Weibel verteilt am Sonntag von 13 bis 16 Uhr in der TKB-Lounge Äpfel und Autogramme. Zudem führt die Bank einen Messewettbewerb mit attraktiven Preisen durch.

An sämtlichen vier GEWA-Tagen erwarten die Besucher in der TKB-Lounge Barbetrieb und feinste Kaffee-Kreationen. «Es ist viel los in unserer Lounge an der GEWA. Wir freuen uns sehr, unser Jubiläum mit den Besucherinnen und Besuchern der Messe zu feiern», sagt James Romano, Leiter der TKB Neukirch-Egnach. ●

TKB Neukirch-Egnach

GEWA'18 EGNACH!
AM BODENSEE

Die Politische Gemeinde und die Volksschulgemeinde sind auch an der GEWA dabei.

Kommen Sie vorbei und besuchen Sie unseren Stand zum Thema „**Umwelt & Energie**“ im Zelt.

Neben Wettbewerb, Quiz und Glücksrad wird folgendes Rahmenprogramm geboten:

Apéro für die Egnacher Bevölkerung der Gemeinde Egnach auf dem Marktplatz im Zelt am

- **Samstag, 14. April 2018, ab 10.30 Uhr**

Filmvorführung des

Dokumentarfilms HOME

von Yann Arthus-Bertrand,
im Zivilschutzraum Rietzelg (Ausseneingang, Weg beschildert)

- **Freitag, 13. April 2018, 17.00 Uhr**
- **Samstag, 14. April 2018, 14.00 Uhr**
- **Sonntag, 15. April 2018, 14.00 Uhr**

 **Energienetz Egnach**
Wo Energie fruchtet

Das Alterswohnheim an der GEWA

Auch das Alterswohnheim Neukirch-Egnach mit seinen 72 Mitarbeitenden ist ein interessanter Gewerbebetrieb und Arbeitgeber. Daher trifft man uns ebenfalls an der GEWA 2018. Kommen Sie an unserem Stand vorbei und lassen sich überraschen zum Thema «Pflege gestern – heute – morgen».

Wir freuen uns auf Sie!

Alterswohnheim



**Auch wir sind dabei!
Hereinspaziert!!**

GEWA'18

isch de Hammer!

Gewerbeausstellung
Neukirch-Egnach
12. – 15. April 2018
Rietzelhalle Neukirch

Tombola
im Gesamtwert von über Fr. 70'000.-

1. Preis Opel Corsa (Wert über Fr. 15'000.-)
und weitere 4'000 attraktive Preise



Öffnungszeiten: (Gastro)
Do 17.00 - 21.00 h (01.00 h)
Fr 17.00 - 21.00 h (02.00 h)
Sa 10.00 - 21.00 h (02.00 h)
So 10.00 - 18.00 h (21.00 h)

www.gewa18.ch

Hauptsponsor



Platinsponsor



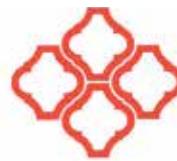
Goldsponsor



Goldsponsor



Silbersponsor



Keller + Cecchinato AG
Wand- und Bodenbeläge in
Keramik und Naturstein

Stahlstrasse 8, 9000 St. Gallen

**Besuchen Sie uns
an der GEWA.**

Felix Keller
Neukirch-Egnach

www.keller-cecchinato.ch
info@keller-cecchinato.ch

UNFRIED

ELEKTRO

Elektro Unfried GmbH
Gristenbühl 19, 9315 Neukirch-Egnach
Telefon 071 477 29 55
www.elektro-unfried.ch

**Wir freuen uns auf Ihren Besuch
an der GEWA.**

EGNACHER

2RAD - CENTER GmbH

9322 Egnach Tel. 071 470 05 06

www.egnacher-2rad-center.com

GEWA GUTSCHEIN

Profitieren Sie

Fr. 200.-

**Beim Kauf eines neuen
E-Bikes**



Super Stimmung und top Resultate am Zopfschiessen

Für das frühe Datum von Ostern, verbunden mit den doch kalten Temperaturen verzeichnet die SG Egnach-Romanshorn eine sehr gute Beteiligung an dem beliebten Zopfschiessen. Dieser Anlass lockte viele nicht lizenzierte in den Schiessstand Almensberg. Die zufriedenen Gesichter und die fröhlichen Diskussionen nach dem Wettkampf, bestätigten den Anlass in seiner Form. Er soll für alle zugänglich sein und trotzdem ungezwungene Wettkampfatmosphäre vermitteln. Dies ist einmalmehr gelungen. Die

guten Sichtbedingungen schlugen sich in den Top-Resultaten nieder. Fünf Schützen erzielten das Maximum und sieben verzeichneten nur einen Punktverlust.

Auszug aus der Rangliste: Das Maximum von 40 Punkten erreichten; Höhner Max, Bischof Bruno, Knupp Rolf, Maurer Kurt, Hausamann Andreas. 39 P. erreichen; Berner Markus, Britt Fritz, Baumann Oswin, Lehmann Ralf, Zwicker Paul, Fröhlich Heinz, Löffel Daniel, 38 P. erreichen; Scherrer René,

Michel Lukas, Meier Christian, Lehner Thomas, Sprenger Erich, Wagner Albert, Hungerbühler Robert, Knupp Rita, Schläpfer Werner, Bingesser Thomas, Rüege Walter 37 P.: Schweizer Margrith, Spränger Cecil, Baumann Maja, Gächter Fabian, Meier Christian jun., Derrer Dieter, Hungerbühler Max, Wagner Markus, Romann Peter, Huber Josias, Braun Rolf. ●

Schützengesellschaft Egnach-Romanshorn

110 Jahre Sportschützen Egnach

Kürzlich trafen sich die Sportschützen zur 110. Hauptversammlung im Restaurant Sternen, Egnach.

Präsident Hans Steiner erwähnte im Jahresbericht die Resultate der 14 Schiessen, die zur Jahresmeisterschaft zählten. Vereinsmeister 2017 wurde Toni Zihlmann vor Joël Erzinger und Beat Hug.

Hans Steiner dankte Toni Zihlmann für die arbeitsaufwendige Herstellung und Montage der Kugelfanggehäuse. Dank ihnen gelangen keine Projektile mehr in das Erdreich des Zielhangs. Das ist Umweltschutz!

Mit einer Schweigeminute gedachten die Sportschützen ihres Kameraden Walter Ackermann, der am 14. November 2017 in seinem 91. Lebensjahr starb.

Die von Barbara Infanger vorgestellte Jahresrechnung 2017 schloss mit einem Überschuss. Das Speckschiessen trug massgebend dazu bei. (Das Speckschiessen 2018 findet vom 21.–23. September statt.)

Der bisherige Vereinsvorstand bestehend aus Hans Steiner (Präsident), Hans-Jürgen Lebherz (Vizepräsident), Barbara Infanger (Kassierin), Kurt Oppikofer (Aktuar) und Anita

Steiner (1. Schützenmeisterin) wurde einstimmig für eine weitere Amtszeit von zwei Jahren gewählt. Die Versammlung ernannte Hans Steiner einhellig zum Präsidenten.

Als Dank für seine 40-jährige Tätigkeit im Vorstand, davon 20 Jahre als Präsident, kürten ihn die Sportschützen zum Ehrenmitglied. Geehrt wurden Barbara Infanger und Anita Steiner für ihre 26-jährige bzw. 25-jährige Vorstandstätigkeit als Kassierin bzw. 1. Schützenmeisterin. Hans-Jürgen Lebherz wurde für seine 20-jährige Vereins- und langjährige Vorstandszugehörigkeit gewürdigt. ●

Emil Straub

Leserbriefe

Kunstrasen und 4. Fussballfeld für den FC Neukirch?

Da scheinen unsere Behördenmitglieder an einem Kurzzeitgedächtnis zu leiden. Über dies wurde schon vor nicht all zu langer Zeit abgestimmt und abgelehnt. Somit ist und bleibt es ein Nein. Der FC St. Gallen benötigt keinen Plastikrasen. Unser berühmter Fussballer Michael Lang meint: «Ich bin kein Freund von Kunstrasen.»

Nachteile:

- Verletzungsgefahr grösser, u. a. Zunahme von Sehnenentzündungen
- Geruch und Hitze in den Sommermonaten (Bewässerungsanlage erforderlich)
- Reparaturen sind vom Spezialisten auszuführen, usw.

Da wurde für den FC ein zusätzliches Fussballfeld (Nr. 3) erstellt, doch die jetzigen drei Fussballplätze werden kaum genutzt, und nun soll noch ein weiteres (4.) Fussballfeld dazu noch mit Plastik-

rasen auch wieder für den FC Neukirch mit meist auswärtigen Mitgliedern erstellt werden? Gegenwärtig wird eine neue 3-fach (!) Turnhalle gebaut, die nach Belegungsplan zu 50 % vom FC Neukirch benutzt wird. Da werden für das 4te (!) Fussballfeld mit Plastikrasen sicher wieder alle Vereinsmitglieder aufgefordert mit einem Ja zu stimmen. Eine Nachfrage bei einem amtierenden Gemeinderat, was nun mit der Turnhalle und dem Fussballplatz in Steinebrunn geschieht, war die Antwort: die brauchen wir nicht mehr.

In den letzten Jahren wurden rund 50 Mio. in teilweise fragwürdige Objekte «investiert», und diese verschwenderische Art mit unseren Steuergeldern geht mit den gegenwärtigen Behördenmitgliedern munter weiter.

Auch wird ein völlig intaktes Gemeindehaus, auf das andere Gemeinden wie Muolen stolz wären, für 3 Mio. umgebaut. Gem. Gemeindepräsident fallen

Dachziegel vom Dach. Am 3. Januar 2018 hatten wir über Neukirch den Orkan Burglind (kein Sturm, ein Orkan!). Mehrere Häuser wurden «abgedeckt», doch beim Gemeindehaus fehlte kein einziger Ziegel. Dann am 11. Januar die Alibiübung der Dachkontrolle.

Weiter sollen die Aluläden (kaum zu glauben) durch Holzläden und der schwach benutzte 30-jährige Lift ersetzt werden. Die stark gebrauchten Lifte im Werk 1 (ex. Saurer, 6 Stockwerke) und Rütihof R'horn (10 Stockwerke) sind über 60 Jahre alt und kein Mensch spricht von Ersetzen.

Liebe Vereinsmitglieder: Zu den «Investitionen» kommen immer noch über Generationen die Unterhaltskosten, die wir Steuerzahler zu tragen haben (Abwart, Heizung, Strom, Wasser, Unterhaltsgeräte, usw.). ●

R. H. Bösch, Erdhausen

«Spieglein, Spieglein an der Wand...»

Zum ersten Mal in der mehr als 100-jährigen Vereinstätigkeit organisierte der Vorstand des Gewerbevereins Egnach am 27. März einen Anlass nur für Ehren- und Freimitglieder.

Die hohe Teilnehmerzahl zeigte, dass solche Treffen wohl ein Bedürfnis sind. So trafen sich insgesamt 20 Ehren- und Freimitglieder am vergangenen Dienstag bei der Firma Keller Spiegelschränke AG in Roggwil.

Freundlich wurden wir von Herrn Gasser und Herrn Niklaus seitens der Geschäftsleitung sowie von Produktionsleiter Herrn Grossi empfangen und bei einem interessanten und humorvollen Vortrag in die über 60-jährige Geschichte der Keller Spiegelschränke AG eingeweiht.

Vom Rohstofflager über die verschiedenen Produktionshallen bis zu den fertigen, haus-eigenen Spiegelschränken, erhielten wir viele interessante Eindrücke. Die zum Teil selbst entwickelten, hochmodernen Maschinen haben uns sehr beeindruckt, genauso die Präzision, die Sauberkeit und das freundliche Arbeitsklima.

Offensichtlich wird sehr viel Wert auf das Wohlbefinden und auf die Sicherheit der Mitarbeiter gelegt. Die Montagestrassen sind ergonomisch eingerichtet und werden teils pneumatisch unterstützt. Diverse Schutzvorrichtungen schützen die Mitarbeiter vor



schweren Unfällen. Die allzu «gwundrigen» Besucher konnten dies gleich selbst erfahren, als die Anlagen bei zu nahem Herantreten zum sofortigen Stillstand führten.

Die Leidenschaft und die Begeisterung für die produzierten Spiegelschränke sind überall in der Firma spürbar. Die hohe Qualität des Rohmaterials, die eigens lizenzierten Tablar-Befestigungen sowie das verantwortungsbewusste Recycling sämtlicher anfallender Abfälle beeindruckten die Besucher

sehr. Im Anschluss, wurden die Teilnehmer mit firmeneigenen Präsenten beschenkt und im Restaurant Frohsinn in Arbon mit einem reichhaltigen kulinarischen Apéro verwöhnt. Ein rundum gelungener Anlass! Herzlichen Dank allen Beteiligten, insbesondere der Firma Keller Spiegelschränke AG, Roggwil. ●

*Für den Gewerbeverein Egnach
Sandra Gubler*

Sponsoren gesucht für das Kinder- und Jugendfestival in Arbon

Der Thurgauer Kantonalgesangsverband, der Chor Amazonas und die Arboner Sänger organisieren zum ersten Mal ein Kinder- und Jugendfestival.

Im Frühling 2019 wird Arbon die Hochburg von Kindern und Jugendlichen, die gerne singen. Das Organisationskomitee macht sich ein gutes Jahr vor dem Grossanlass auf die Suche nach Sponsoren.

Am Wochenende vom 18./19. Mai 2019 findet das Kinder- und Jugendfestival (KiJuF) in Arbon statt. Initiant des Festivals

ist der Thurgauer Kantonalgesangsverband (TKGV). Die Organisation des Anlasses liegt beim Chor Amazonas und den Arboner Sängern.

Am Samstag sowie am Sonntag finden diverse Workshops und Konzerte für und mit den Kinder- und Jugendchören statt. Ziel und Idee des Anlasses ist es, Kinder-, Schul- und Jugendchöre, Bands mit Gesang, A-capella-Gruppen, singende Kleinformationen und einfach alle, die den Gesang lieben, die Möglichkeit zu geben, ihr Können zu präsentieren. Dabei kann selber gewählt werden, ob jemand eine Jurybewertung wünscht.

Die Jugend soll beim KiJuF im Mittelpunkt stehen, und die Teilnehmerinnen und Teilnehmer sollen ein Fest der Gemeinschaft und Verbundenheit in freundschaftlicher und harmonischer Atmosphäre erleben. Den Kindern und Jugendlichen werden an diesem Wochenende verschiedene Animationen und Workshops geboten – die natürlich allesamt mit Kosten verbunden sind. Das OK des Kinder- und Jugendfestivals macht sich deshalb rund ein Jahr vor dem Anlass auf die Suche nach Firmen und Privatpersonen, welche den Anlass als Sponsoren unterstützen möchten. ●

Sekretariat KiJuF

GEWA'18: Hier entsteht die GEWA-Wurst

Die Egnacher Gewerbeausstellung bekommt eine eigene Wurst. Sie ist 20 Zentimeter lang, 300 Gramm schwer und wird in der Metzgerei Hälg in Neukirch hergestellt.

Metzgermeister Remo Hälg hat eine besondere Delikatesse kreiert, die schon bald in aller Munde sein wird: die GEWA-Wurst, eine Rohwurst aus Rind- und Schweinefleisch, die einem Landjäger oder einem Bauernschüblig ähnelt. Das Rezept ist geheim, doch so viel sei verraten: In der GEWA-Wurst steckt ganz viel Thurgau. Die Metzgerei hat dafür nur Fleisch aus der Region verarbeitet. «Eine Wurst gehört zu jedem Fest», sagt Metzgermeister Hälg.

Wer nicht bis zur Egnacher Gewerbeausstellung warten will, kann die Spezialität bereits jetzt bei der Metzgerei Hälg kaufen. Die Wurst lässt sich einfach schälen und wird kalt gegessen. «Am besten mit einem Stück Brot und Käse», sagt Hälg. Bei der ersten Degustation vor einigen Tagen hat die



Adi Koch, Erwin Steiner, Hans Oppikofer, Bruno Stacher, Patrik Meisser, Roland Kauderer, Remo Hälg, Rolf Bressan, Bruno Bürgy, Alesandro Paliaga (v. l.).

GEWA-Wurst die anwesenden OK-Mitglieder mit ihrer Würzigkeit überzeugte. Die GEWA'18 findet vom 12. bis 15. April auf dem Areal der Rietzelhalle in Neu-

kirch-Egnach statt. Gegen 100 Aussteller präsentieren sich der lokalen und regionalen Bevölkerung. ●

OK GEWA'18

Gemeinde Egnach

Wir gratulieren

Am 3. April feierte **Franz Simbürger-Cibien** in Neukirch seinen **85. Geburtstag**.

Am 4. April feierte **Guido Brauchli-Schmid** in Steinebrunn seinen **92. Geburtstag**.

Am 25. März feierte **Hedwig Hungerbühler-Gremlich** in Winden ihren **95. Geburtstag**.

Am 23. März feierte **Jean Sterchi** in Steinebrunn seinen **94. Geburtstag**.

Herzliche Gratulation und alles Gute für die Zukunft. ●

Gemeinderat Egnach

61. Hauptversammlung der Dorfvereinigung Egnach

Am Freitag, 23. März, fand die Hauptversammlung der Dorfvereinigung Egnach im Restaurant Sternen in Egnach statt. Man genoss zuerst einen Apéro, begrüßte sich und nahm dann Platz, um den offiziellen Teil der Hauptversammlung zu verfolgen. Präsidentin Sonja Wild begrüßte alle Anwesenden und eröffnete den offiziellen Teil. Sie las den in Reimen verfassten Jahresrückblick und bedankte sich, dass die Aktivitäten immer so gut besucht sind. Dies ist gerade für den Vorstand immer der schönste Lohn für die getane Arbeit und Mühe.

Der Vorstand der Dorfvereinigung Egnach möchte die Statuten überarbeiten, diese stammt noch aus dem Gründungsjahr 1957. Die aktuellen Statuten werden in Kürze auf unserer Website hochgeladen, damit sie jeder, der möchte, ansehen kann. Die abgeänderte, der heutigen Zeit angepasste Version wird an der nächsten HV als Vorschlag vorgebracht.

Leider verlassen uns nach vier Jahren Sonja

Notz und nach elf Jahren Stöffel Müller. Wir wünschen beiden auf ihrem Weg alles Gute und bedanken uns für die tolle Zeit zusammen im Vorstand! Neu begrüßen dürfen wir Ingo Hollberg und Renato Di Cresce und freuen uns auf die gemeinsamen Anlässe und Zeit im Vorstand!

Somit war der offizielle Teil der Hauptversammlung beendet und alle konnten sich noch über ein feines Abendessen freuen. Vielen herzlichen Dank nochmal an das Team des Restaurants Sternen für seinen Einsatz!! Anschliessend gab es noch musikalische Unterhaltung vom Chor der Musikschule Neukirch: Irene Pulvers Klangfabrik und die Acappellinas.

Bei einem feinen Dessert und Kaffee konnte man den Abend gemütlich ausklingen lassen.

Nächste Aktivität:

22. April: Familienwanderung ●

Isabelle Streckeisen

Der Frühling ist da – Lust auf Fussball?

Fussball interessierte Kinder und Jugendliche der Jahrgänge 1999–2013 sind jederzeit herzlich zum Schnuppertaining eingeladen.

Der FC Neukirch-Egnach zählt aktuell beinahe 200 aktive Mitglieder. Fairness, Respekt, Engagement, Motivation und Zusammenhalt sind nur einige Schlagworte, welche uns als «Dorfverein» mit sehr intaktem Umfeld beschreiben.

Die breite Jugendförderung ist das erklärte Kernziel, und mit tollen Juniorentrainern sowie einer wunderbaren Infrastruktur freuen wir uns, die Jugend- & Sportförderung in

der Region auch in Zukunft mitgestalten zu dürfen.

Bei Interesse würden wir uns sehr freuen, dich oder dein Kind jederzeit beim FCNE für ein unverbindliches Schnuppertraining zu begrüssen.

Silvio Sproll, Juniorenobmann und Vize-Präsident: silvio.sproll@fcne.ch, Telefon 078 789 15 12

Thomas Würth, Präsident und J+S-Coach: thomas.wuerth@fcne.ch, Telefon 079 784 80 45. ●

*Sportliche Grüsse
FC Neukirch-Egnach*



Die richtige Programmwahl

«Benützen Sie das Intensivprogramm nur, wenn es wirklich sein muss – sonst vergeuden Sie Energie.»

Ein Intensivprogramm benötigt erheblich mehr Wasser und Strom als alle anderen Programme. Wer statt mit 50 Grad Celsius mit 65 Grad Celsius spült, erhöht die Stromkosten bereits um einen Viertel, hat die Energieagentur Nordrhein-Westfalen ausgerechnet. Für einen einzelnen verkrusteten Kochtopf sollten Sie also nicht gleich das Intensivprogramm einschalten.

Vorspülen oder nicht?

Es ist völlig ausreichend, wenn Sie grobe Speisereste vor dem Einräumen in die Spül-

maschine – zum Beispiel mit der Gabel oder einem Stück Haushaltspapier – entfernen. Auf das Vorspülen mit kaltem oder warmem Wasser sollten Sie aber verzichten. Wenn Ihre Bratpfanne oder der Topf schlimm verschmutzt ist, hilft vielleicht folgender «Geheimtipp»: Weichen Sie die Speisereste mit ein wenig kaltem Wasser und Spülmittel ein. Anschliessend wird der Topf auch mit dem Energiesparprogramm der Maschine sauber. Leute, die gerne kochen, werden natürlich trotzdem nicht ohne Intensivprogramm auskommen. Eingebraunte Speisereste in Töpfen und Pfannen erfordern nun einmal eine intensivere Reinigung. ●

Energie-Tipp

RAIFFEISEN

MemberPlus – profitieren auch Sie!

Gemeindebibliothek: Öffnungszeiten: Für Kinder und Erwachsene: Montag 18.30–19.30 Uhr, Donnerstag, 16.00–18.00 Uhr, Samstag 10.00–12.00 Uhr. Für Erwachsene: 1. und 3. Sonntag im Monat 10.30–11.30 Uhr.

Gemeinnütziger Frauenverein: Brockenstube Neukirch, Donnerstag, 14.00–17.00 Uhr. Samstag, 9.30–11.30 Uhr. Ruth Stauffer, Tel. 071 477 11 17.

Evang. und kath. Kirchgemeinde: Dienstag, 10. April, um 12.00 Uhr im Kirchgemeindehaus Neukirch: Die kath. und die evang. Kirchgemeinde laden zum Zmittag für alle ein. Anmeldungen bitte an Lotti Hofmann, 071 477 12 63, oder Susanne Stäheli, 071 477 11 78.

OV Neukirch-Egnach: 14. April, 9.00–10.30 Uhr: Exkursion im Rahmen der GEWA, Vogelbeobachtung. Rietzelg-Hauptzugang.

Landfrauen Neukirch-Egnach: Dienstag, 17. April, /Treffpunkt 13.30 Uhr Rietzelghalle: Entspannung im Mineralheilbad St. Margrethen. Kosten 22.–/3 Std. Anmelden bis 16. April bei Sonja Germann, Tel. 071 477 27 03.

Raiffeisenbank Neukirch-Romanshorn: Freitag, 20. April, 19.30 Uhr (Türöffnung 18.15 Uhr): 106. Generalversammlung. (Für Mitglieder der Raiffeisenbank Neukirch-Romanshorn.) Im EZO Eissportzentrum Oberthurgau, Romanshorn. Bitte um Anmeldung bis 15. April.

60plus: 26.–31. August: Wander- und Badeferien im Leukerbad. Hotel Grichting & Badnerhof. Handblatt liegt im Gemeindehaus auf. Infos und Anmeldung an: Doris Huber, 071 477 26 54 oder dorishuber01@bluewin.ch.

Impressum

Herausgeberin

Gemeinde Egnach

Erscheinungstag

Jeden Freitag

Redaktion und Verlag

Gemeindeverwaltung Egnach, Bahnhofstrasse 81, 9315 Neukirch-Egnach, Telefon 071 474 77 66, loki@egnach.ch

Entgegennahme von Inseraten

bis Montag, 14.00 Uhr, Todesanzeigen bis

Dienstag, 17.00 Uhr

Ströbele Kommunikation, Alleestrasse 35, 8590 Romanshorn, Telefon 071 466 70 50, Fax 071 466 70 51, info@stroebele.ch, www.stroebele.ch/loki.

Abonnentenservice

Jahresabonnement gedruckt: Fr. 100.–
Jahresabonnement digital: Fr. 30.–
Telefon 071 474 77 66

Layout und Druck

Ströbele Kommunikation, Alleestrasse 35, 8590 Romanshorn

Winden (Hägenschwil) Bahnhofstrasse 16



Attraktive, moderne Mietwohnung:
Noch eine 4,5 Zimmer-Dachwohnung frei
Carport oder Aussenparkplätze vorhanden

Bezug ab April 2018

Weitere Infos: 071 272 27 27

osag-immobilien.ch

Osterwalder Tanklager AG
Oberstrasse 141
9013 St. Gallen



Hinter der Baustelle wächst es weiter...



Aktion

07.04. - 20.04.2018

Bluemerohr gefüllt

20.- statt 26.-

Gratis Hauslieferdienst
aller Bestellungen

Blumen Gschwend - Neukirch
071 477 14 14

Verkaufsoffene Sonntage

kläusli zweirad
...Ihr Zweirad-Profi in Amriswil

18. März 2018
10 - 17 Uhr

8. April 2018
10 - 17 Uhr

8580 Amriswil 071 411 97 57 www.klaeusli.ch

1. Adresse für chinesische Medizin in Romanshorn

Müdigkeit, Erschöpfung, grosses Schlafbedürfnis – viele Menschen haben damit zu kämpfen. Besonders zu Frühlingsbeginn. Mit der Traditionellen Chinesischen Medizin lässt sich der Frühling unbeschwert geniessen.

Da hat man den Winter endlich hinter sich, erfreut sich am Vogelgezwitscher frühmorgens, den warmen Sonnenstrahlen und den Osterglocken im Garten – dann ergreift einen diese bleierne Müdigkeit. Man hievt sich wie ein Klumpen Blei aus dem Bett, gähnt vor sich hin und die Lust an der Bewegung steckt noch tief im Winterschlaf. Gerade wenn die Natur mit aller Kraft in den Frühling startet, fühlen sich viele Menschen besonders müde. Ein Gegensatz, den man nur schwer versteht, wissenschaftlich jedoch erklärbar ist.

Frühjahrs Müdigkeit ist kein Hirngespinnst
Die Lichtreize im Frühjahr aktivieren im Körper die Produktion des Glückshormons Serotonin, das dafür zuständig ist, die Stimmung aufzuhellen. Aufgrund der dunklen Winterzeit ist aber der Melatoninspiegel, der für den Schlaf zuständig ist, noch ziemlich hoch. Treffen nun diese beiden Stoffe zusammen, herrscht Chaos und der Körper reagiert mit Müdigkeit. Auch die warmen Temperaturen tragen dazu bei. Wird es wärmer, weiten sich unsere Blutgefässe aus und der Blutdruck

sinkt. Es dauert etwa einen Monat, bis sich der Organismus an die frühlingshaften Temperaturen gewöhnt hat.

Eng damit verbunden: Schlafstörungen
Die häufigsten Anzeichen von Frühjahrs müdigkeit sind Konzentrationsschwäche, Abgeschlagenheit, Stimmungsschwankungen, Schwindel und Schlafstörungen. Gerade Schlafstörungen können aber auch chronisch sein und auf unterschiedliche Weise auftreten. Sie sind auf jeden Fall ernst zu nehmen, vor allem, wenn sie über einen längeren Zeitraum andauern und zur zermürbenden Tagesmüdigkeit führen. Darüber hinaus schlagen sie oft auf die Stimmung und mindern die Lebensqualität. Experten gehen sogar so weit, dass Schlafstörungen körperliche und seelische Krankheiten hervorrufen können. Darunter Herz-Kreislauf-Leiden, Übergewicht, Diabetes und Depressionen. In welcher Form sie auch auftreten, sie drücken ein Warnsignal aus. Und sie sollten ganzheitlich angegangen werden.

Natürliche Methoden, die wirken
TCMswiss hat der Frühjahrs müdigkeit und Schlafstörungen viel entgegensetzen – mit einzelnen Methoden, insbesondere jedoch mit der individuellen Kombination mehrerer Methoden. Den Behandlungen voraus geht die ganzheitliche TCM-Diagnose. Dabei werden nicht nur die Art der Beschwerden ange-

schauf, sondern auch der Gesamtzustand des Patienten. In allen TCMswiss-Praxen therapieren ausschliesslich chinesische Therapeuten mit Studienabschluss und langjähriger Berufserfahrung.

Frühlingsmüdigkeit?

Lebendigkeit zurückerobern

Akupunktur, Kräutertherapie,
Schröpfen, Tuina-Massage

Praxis Romanshorn
Bahnhofstrasse 3
8590 Romanshorn
071 777 18 18
www.tcmwiss.ch

TCMswiss®
Gesund sein. Gesund bleiben.